



Betriebsanleitung Driftsvejledning

Fertigteilzange FTZ

Universaltang FTZ

FTZ-UNI-15



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Fertigteilzange FTZ

FTZ-UNI-15

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines	6
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	7
3	Allgemeines	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	8
3.2	Übersicht und Aufbau	10
3.3	Technische Daten	10
4	Installation	11
4.1	Mechanischer Anbau	11
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	11
4.1.2	Lasthaken und Ketten	11
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	12
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	12
5	Einstellungen	13
5.1	Einstellung des Greifbereichs.....	13
5.2	Einstellung der Gewindestange	14
5.3	Greifbereiche	15
6	Bedienung	16
6.1	Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik.....	16
6.2	Darstellung der Wechselautomatik	17
7	Wartung und Pflege	18
7.1	Wartung	18
7.1.1	Mechanik.....	18
7.2	Störungsbeseitigung	19
7.3	Reparaturen	19
7.4	Prüfungspflicht	19
7.5	Hinweis zum Typenschild	20
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	20

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Fertigteilzange FTZ
Typ: FTZ-UNI-15
Artikel-Nr.: 5310.0256

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

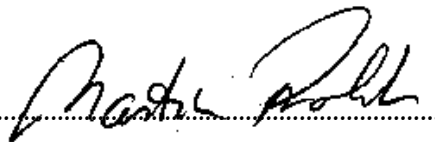
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 21.01.2019.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

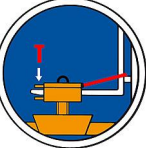
WARNSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223 2904.0222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	------------------------	--------------------

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

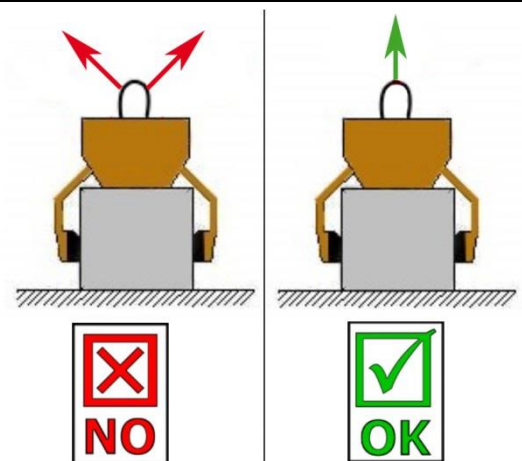


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät ist universell einsetzbar zum Greifen und Versetzen von sauberen und an den Greifflächen unverschmutzten marktüblichen Betonfertigteilen; Trittstufen; Bordsteinen (auch Naturbordsteinen), sowie von Kassler Bord (Bus- und Bahn-Profilstein) und dergleichen. Das Gerät wird in Verbindung mit einem Hebezeug/Trägergerät wie z.B. Bagger oder Kran eingesetzt.

Das Gerät ist durch besonders große Öffnungsweite und hohe Tragfähigkeit universell einsetzbar. Details siehe Kapitel „Technische Daten“.

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgerüstet:

- universell einstellbarer Öffnungsbereich
- Einhängebolzen für Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) zur Verbindung mit Trägergerät/Hebezeug.
- Wechsellautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“.
- austauschbare Greifelemente (Gummimetallschienen)

Die Greifbereiche des Gerätes werden über die Federriegel verstellt.

Das Gerät ist mit einer Wechsellautomatik ausgerüstet, zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“ (Greifen und Lösen der Greifgüter). Das heißt, das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden! Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



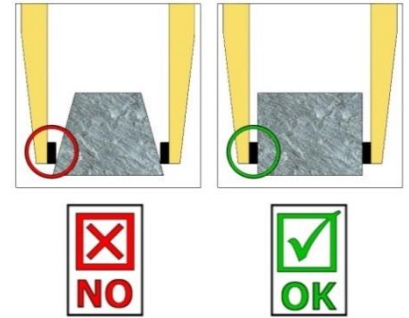
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht. (Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

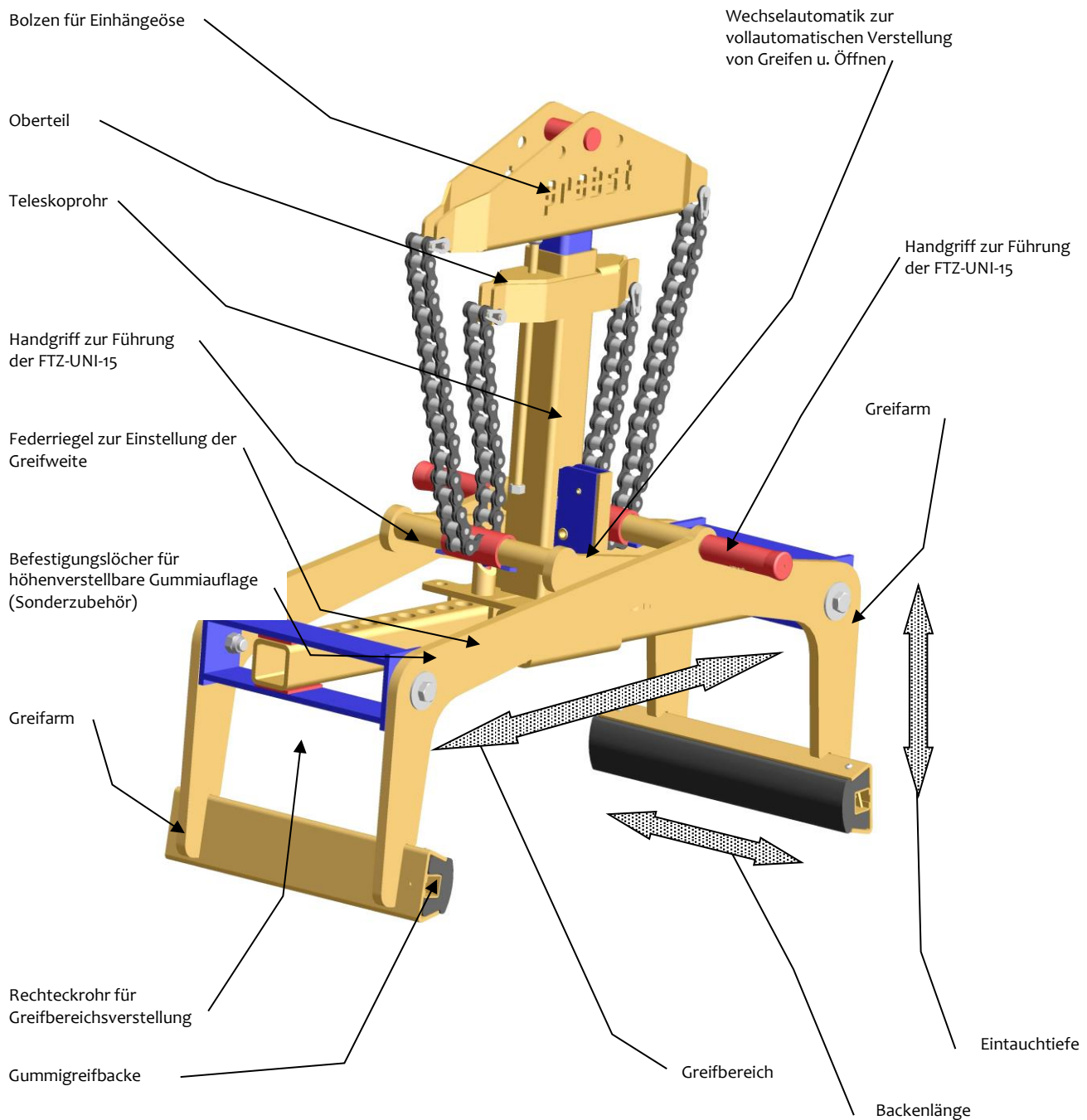
Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



3.2 Übersicht und Aufbau



3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild / Datenblatt zu entnehmen.

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

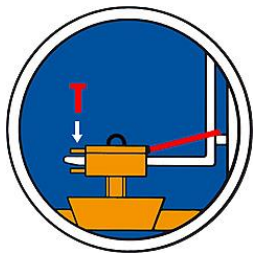
Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

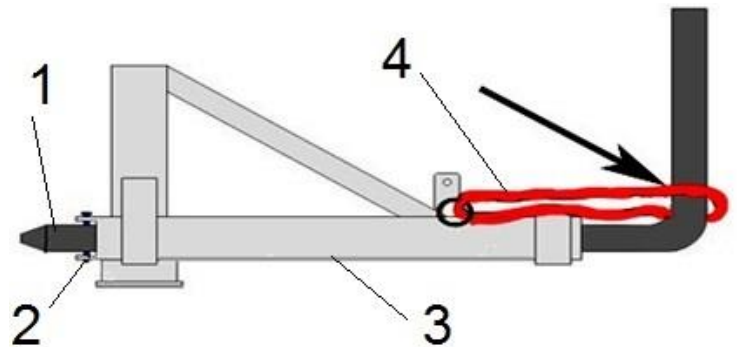
Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein. Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen

5.1 Einstellung des Greifbereichs



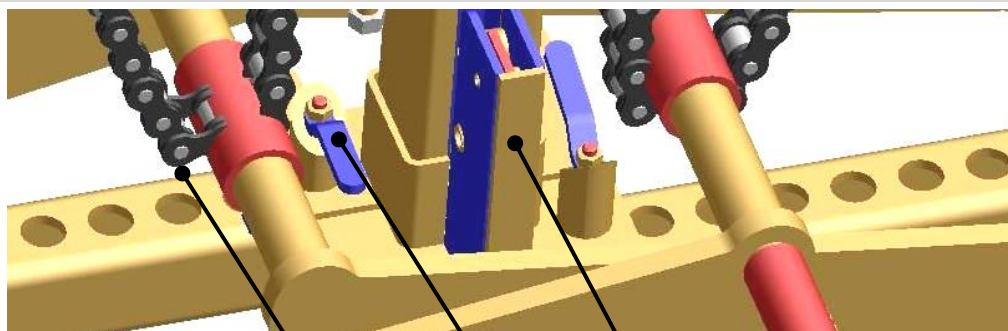
Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden!

- Die Einstellung des Greifbereichs darf niemals auf beiden Seiten gleichzeitig erfolgen. Immer Greifbereich zuerst auf der einen und dann auf der anderen Seite einstellen.
- Federriegel nach oben ziehen, um 180° verdrehen und in Kerbe arretieren.
- Rechteckrohr verschieben, bis der Greifbereich ca. 5 cm größer ist als das Greifgut selbst.
- Federriegel wieder nach oben ziehen und um 180° verdrehen.
- Rechteckrohr solange hin- und herschieben, bis der Federriegel in das entsprechende Loch einrastet.

Greifbereichsverstellung muss generell symmetrisch erfolgen. Das heißt, es muss bei beiden Rechteckrohren jeweils das gleiche Verstellloch verwendet werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände! Schutzhandschuhe verwenden.



Wechselautomatik

Federriegel

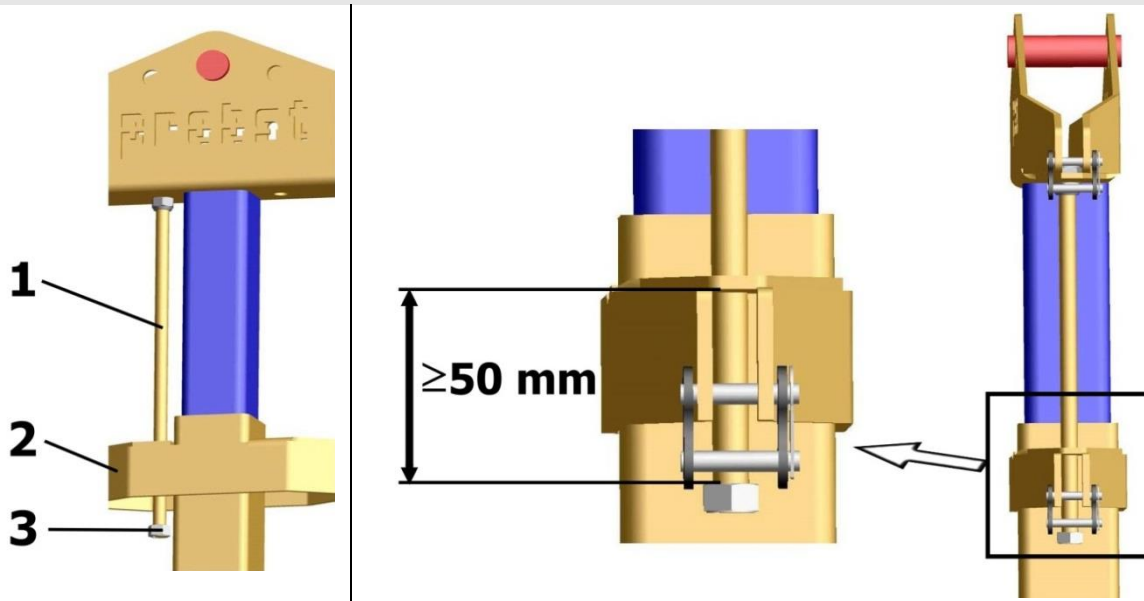
Rechteckrohr mit Verstelllöcher

5.2 Einstellung der Gewindestange

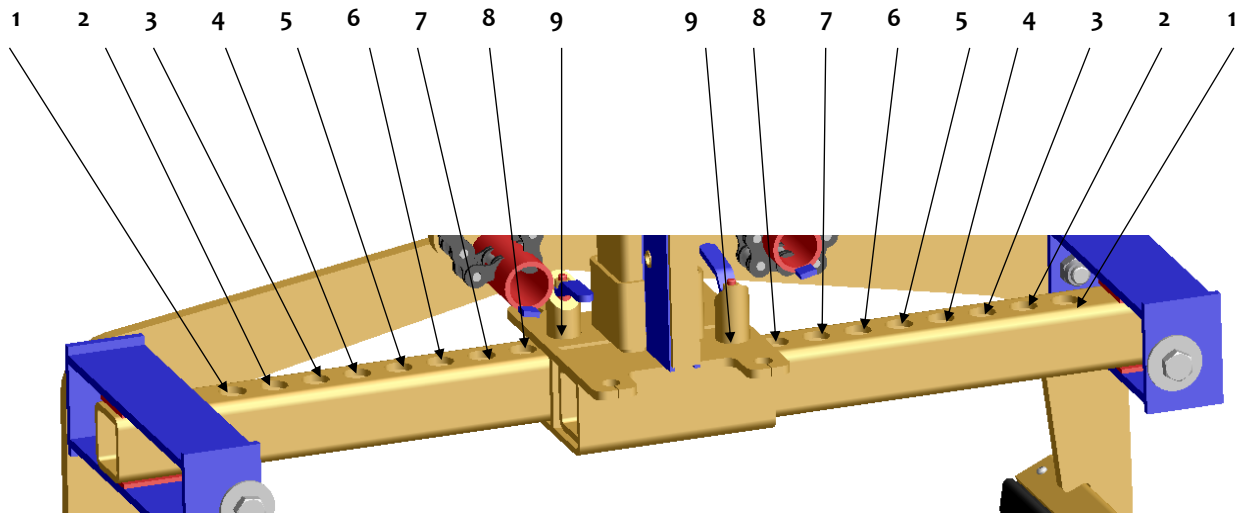


Der Greifbereich des Gerätes muss immer richtig eingestellt werden (siehe Einstellung des Greifbereichs). Ansonsten kann nicht gewährleistet werden, dass die Spannkraft zum sicheren Greifen ausreicht und **es besteht die Gefahr des Abrutschens**.

Bei der Einstellung des Greifbereichs muss aus sicherheitstechnischen Gründen folgendes berücksichtigt werden: Die untere Mutter (3) an der Gewindestange (1) darf beim Greifvorgang (Anheben eines Greifgutes) nicht auf Anschlag fahren. Das heißt, dass ein Abstand zwischen der Mutter (3) und dem Unterteil (2) von **mindestens 50 mm** eingehalten werden muss, da sonst der Spannkraftpuffer des Gerätes zu gering ist.



5.3 Greifbereiche



Greifbereicheinstellung über Positionen der Verstelllöcher (symmetrisch):	Mögliche Greifbereiche für Greifgüter (Produktmaße):
Pos.1 (rechts) + Pos.1 (links)	von ~ 0 bis ~ 80 mm
Pos.2 (rechts) + Pos.2 (links)	von ~ 80 bis ~ 160 mm
Pos.3 (rechts) + Pos.3 (links)	von ~ 160 bis ~ 270 mm
Pos.4 (rechts) + Pos.4 (links)	von ~ 270 bis ~ 350 mm
Pos.5 (rechts) + Pos.5 (links)	von ~ 350 bis ~ 430 mm
Pos.6 (rechts) + Pos.6 (links)	von ~ 430 bis ~ 500 mm
Pos.7 (rechts) + Pos.7 (links)	von ~ 500 bis ~ 570 mm
Pos.8 (rechts) + Pos.8 (links)	von ~ 570 bis ~ 640 mm
Pos.9 (rechts) + Pos.9 (links)	von ~ 640 bis ~ 730 mm

6 Bedienung

6.1 Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik

- Das Gerät wird mit dem Hebezeug/Trägergerät (z.B. Bagger) verbunden.
- Anhand der zu transportierenden Greifgüter wird an dem Gerät der Greifbereich eingestellt.
- Mit dem Hebezeug/Trägergerät wird das Gerät über dem Greifgut positioniert und abgesenkt.
- Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechselautomatik und schließt beim anschließenden Anheben.
- Das Greifgut kann nun zum Bestimmungsort transportiert und abgesetzt werden.
- Sobald das Greifgut abgesetzt ist, verriegelt die Wechselautomatik und das Gerät kann angehoben werden.
- Dieses Gerät ist somit ein EIN-MANN-GERÄT.



Ohne Hebezeug/Trägergerät darf das Gerät nur auf ebenem Grund abgestellt werden. Die Greifarme müssen ausreichend geöffnet sein, um ein sicheres Stehen des Gerätes zu gewährleisten. Ansonsten besteht Kippgefahr!

6.2 Darstellung der Wechselautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik:

<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet 	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt • Greifarme sind geöffnet 	<p>3A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird durch das Trägergerät angehoben • Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden
<p>3B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden ¹⁾ 	<p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt • Greifarme werden geöffnet 	<p>5/1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden)

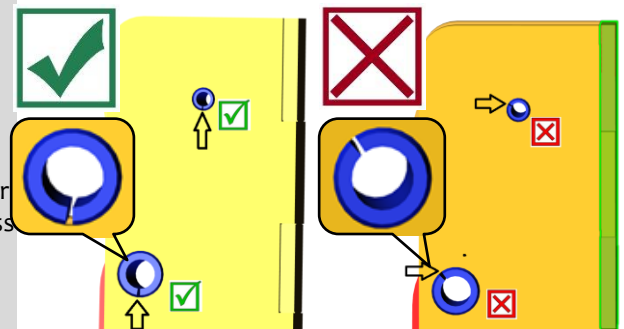


1) Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen.

Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!



Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen. Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik beim Umschalten klemmt!



7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

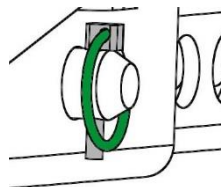
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). • Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) • Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. • Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. • Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. • Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



WECHSELAUTOMATIK



Die Wechsellautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!
Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe DGUV Vorschrift 1-54 und DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.com
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).





Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Driftsvejledning

Oversættelse af den originale driftsvejledning

Universaltang FTZ

FTZ-UNI-15

Inhoud

1	CE – Overensstemmelseserklæring	3
2	Sikkerhed	4
2.1	Sikkerhedsanvisninger	4
2.2	Begrebsdefinitioner.....	4
2.3	Definition af kvalificeret personale / sagkyndig	4
2.4	Sikkerhedsskiltning.....	5
2.5	Personlige sikkerhedsforanstaltninger	6
2.6	Beskyttelsesudstyr	6
2.7	Sikkerhedsforanstaltning	6
2.8	Funktionskontrol og visuel kontrol.....	6
2.8.1	Generelt.....	6
2.9	Driftssikkerhed.....	7
2.9.1	Generelt.....	7
2.9.2	Bærende maskiner / løftegrej.....	7
3	Generelt	8
3.1	Anvendelsesformål.....	8
3.2	Overblik.....	10
3.3	Tekniske data.....	10
4	Installation	11
4.1	Mekanisk påbygning.....	11
4.1.1	Løfteøje	11
4.1.2	Lastekroge og kæder.....	11
4.1.3	Drejehoved (som option)	11
4.1.4	Indstikslommer (som option)	12
5	Indstillingsarbejde	13
5.1	Indstilling af gribeområdet.....	13
5.2	Indstilling af gevindstang	14
5.3	Gribeområder.....	15
6	Betjening	15
6.1	Betjening af enheder med omskiftningsautomatik	15
6.2	Afbildning af omstillingsautomatikken	16
7	Service og vedligeholdelse	17
7.1	Vedligeholdelse.....	17
7.1.1	Mekanik.....	17
7.2	Afhjælpning af fejl	18
7.3	Reparationer	18
7.4	Kontrolpligt.....	19
7.5	Anvisning vedr. typeskilt	20
7.6	Oplysninger om udlejning/leasing af PROBST udstyr	20

1 CE – Overensstemmelseserklæring

Betegnelse Universaltang FTZ
Type: FTZ-UNI-15
Ordre-nr. 5310.0256

Producent: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com



Den ovenfor beskrevne maskine opfylder de relevante krav i følgende EU-direktiver:

2006/42/EF (maskindirektiv)

Følgende standarder og tekniske specifikationer blev anvendt:

DIN EN ISO 12100

Maskinsikkerhed - Generelle principper for konstruktion - risikovurdering og risikonedsettelse (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Maskinsikkerhed – Sikkerhedsafstande til forhindring af, at hænder, arme, ben og fødder kan nå ind i fareområder (ISO 13857:2008).

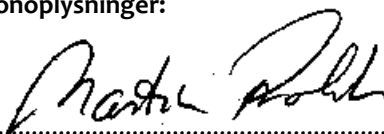
Dokumentationsbefuldsmægtiget:

Navn: J. Holderied
Postadresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Underskrift, undertegnedes personoplysninger:

Erdmannhausen, 06-02-2019.....

(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst".

2 Sikkerhed

2.1 Sikkerhedsanvisninger



Livsfare!

Betegner en faresituation. Hvis situationen ikke kan undgås, forårsager hændelsen dødsulykker og svær legemsbeskadigelse.



Farlig situation!

Betegner en farlig situation Hvis situationen ikke kan undgås, kan der ske kvæstelser eller materialeskader.



Forbud!

Betegner et forbud. Hvis forbuddet ikke overholdes, kan det medføre dødsulykker og svære kvæstelser eller materialeskader.



Vigtige informationer eller nyttige tips til brug.

2.2 Begrebsdefinitioner

Gribeområde:	<ul style="list-style-type: none"> angiver minimums- og maksimumsproduktmål for gribeemnet, som denne enhed kan gribe fat om.
Gribeemne (gribeemner):	<ul style="list-style-type: none"> er det produkt, som bliver hhv. grebet og transporteret.
Åbningsvidde:	<ul style="list-style-type: none"> er sammensat af gribeområdet og indkøringsmålet. Gribeområde + indkøringsmål = åbningsområde
Nedsænkingsdybde:	<ul style="list-style-type: none"> svarer til den maksimale højde for opsamling af gribeemner, hvilket afhænger af højden af enhedens gribearme.
Enhed:	<ul style="list-style-type: none"> er betegnelsen for gribeenheden.
Produktmål:	<ul style="list-style-type: none"> er gribeemnets dimensioner (f.eks. et produkts længde, bredde, højde).
Egenvægt:	<ul style="list-style-type: none"> er enhedens tomvægt (uden gribeemne).
Løftekapacitet (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> angiver enhedens maks. tilladelige belastning (løftning af gribeemner).

*= WLL → (engelsk:) Working Load Limit

2.3 Definition af kvalificeret personale / sagkyndig




Installation, vedligeholdelse og reparation af denne enhed må kun foretages af kvalificeret personale eller sagkyndige!

Kvalificeret personale eller sagkyndige skal have fornødent kendskab til følgende områder, såfremt de er relevante for enheden:


- til mekanik
- til hydraulik
- til pneumatik
- til elektroteknik

2.4 Sikkerhedsskiltning



FORBUDSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.	Størrelse
	Der må ikke opsamles koniske gribeemner.	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Træd aldrig ind under svævende last. Livsfare!	2904.0213 2904.0212 2904.0211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Gribeemner må aldrig opsamles uden for midtpunktet (altid i tyngdepunktet).	2904.0216 2904.0215 2904.0214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


ADVARSELSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.	Størrelse
	Fare for at få hænderne kvæstet.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

PÅBUDSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.	Størrelse
	Enhver bruger skal have læst og forstået driftsvejledningen til enheden inkl. sikkerhedsforskrifterne	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Det er kun tilladt at foretage manuel føring af tangen vha. de røde håndgreb.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

SOM OPTON

	Fastgør indstikslomme og gaflerne vha. låseskrue og sikkerhedskæde eller reb.	2904.0223 2904.0222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	------------------------	--------------------

2.5 Personlige sikkerhedsforanstaltninger



- Enhver bruger skal have læst og forstået driftsvejledningen til enheden inkl. sikkerhedsforskrifterne.
- Enheden og alle overordnede enheder, som er indbygget i enheden, må kun betjenes af **godkendte og kvalificerede** medarbejdere, der er hyret til formålet.



- Kun maskiner/enhed med håndgreb må føres manuelt.

2.6 Beskyttelsesudstyr

Beskyttelsesudstyret består i henhold til de sikkerhedsmæssige krav af:

- Beskyttelsesklæder
- Beskyttelseshandsker
- Sikkerhedssko

2.7 Sikkerhedsforanstaltning



- Afspær en stor del af arbejdsområdet mod adgang fra uvedkommende.
- Vær forsigtig i uvejrl!



- Foretag tilstrækkelig oplysning af arbejdsområdet.
- Vær forsigtig ved våde, frosne eller tilsmudsede byggematerialer.



- Det er forbudt at arbejde med enheden i dårligt vejr med temperaturer under 3 ° C (37,5° F)!
- Der er fare for, at gribeemnet rutscher af pga. fugt eller tilisning.

2.8 Funktionskontrol og visuel kontrol

2.8.1 Generelt



- Enheden skal før brug funktions- og tilstandstestes.
- Vedligeholdelse, smøring og fejlafhjælpning må kun foretages, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!



- Ved mangler, der berører sikkerheden, må enheden først genidrivesættes, når alle fejl er afhjulpet.
- Hvis der er tilfældige ridser, revner, spalter eller beskadigede komponenter forskellige steder på enheden, skal al kørsel med enheden **straks** indstilles.



- Driftsvejledningen til enheden skal altid forefindes et synligt sted på arbejdspladsen.
- Det på enheden anbragte typeskilt må ikke fjernes.
- Ulæselige skilte skal udskiftes. Ulæselige sikkerhedsskilte (såsom forbuds- og advarselssymboler) skal udskiftes.

2.9 Driftssikkerhed

2.9.1 Generelt



- Arbejdet på enheden må kun foregå i området ved gulvet. Det er forbudt at svinge enheden henover hovedet af andre personer.
- Det er forbudt at opholde sig under svævende last. **Livsfare!**



- Det er kun tilladt at foretage manuel føring af enheder, der er forsynet med håndgreb.



- Under kørsel er det forbudt at opholde sig i arbejdsområdet, medmindre det er uundgåeligt! Kommer an på, hvad enheden anvendes til, f.eks. manuel føring af enheden (via håndgreb).
- Pludselig rykvis hævnning eller sænkning af enheden med eller uden emnelast, f.eks. forårsaget af hurtig kørsel med løfteanordningen/ løftegrejet i ujævnt terræn er forbudt! Fare for at gribeemnet falder af. Ukontrolleret bevægelse af enheden.



- Gribeemnerne må aldrig samles op uden for centrum (altid i tyngdepunktet), ellers er der fare for at vælte.
- Enheden må ikke åbnes, når åbningspassagen er blokeret af en modstand.
- Enhedens løftekapacitet og indvendige diametre må ikke overskrides.
- Brugeren må ikke forlade førerpladsen, så længe enheden er belastet med emner og skal hele tiden holde øje med emnelasten.



- Fastsiddende lastemner må ikke rives løs vha. enheden.
- Lastemner må aldrig trækkes på skrå eller slæbes. Ellers kan dele af enheden blive beskadiget (se fig. A →).

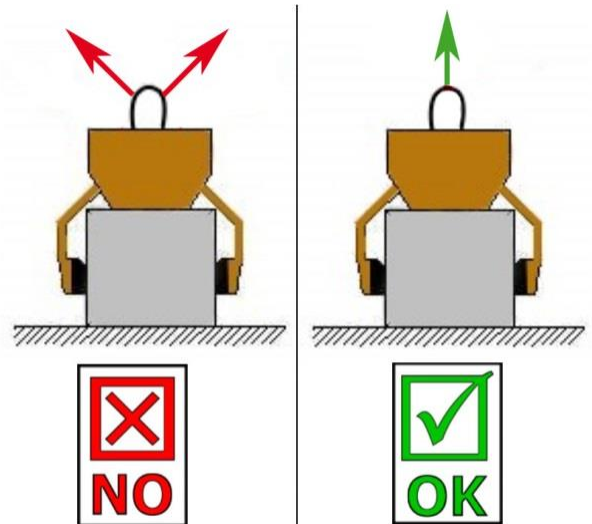


Fig. A

2.9.2 Bærende maskiner / løftegrej



- Den anvendte bærende maskine / løftegrejet (f.eks. gravko) skal være i driftssikker stand.
- Kun ansatte og kvalificerede medarbejdere må betjene den bærende maskine / løftegrejet
- Brugeren af den bærende maskine / løftegrejet skal have de fornødne kvalifikationer i henhold til loven.



- Den bærende maskines / løftegrejets maksimale løftekapacitet må under ingen omstændigheder overskrides!

3 Generelt

3.1 Anvendelsesformål

Apparatet kan anvendes universelt til at gribe fast om og flytte rene almindelige færdige betonelementer, som ikke er snavsede på gribebladerne; trinbrætter; kantsten (også kantsten af natursten), samt Kassler Bord (bus- og bane-profilsten) og lignende. Apparatet anvendes i kombination med løfteudstyr/en bærende enhed, såsom gravko eller kran.

Apparatet kan anvendes universelt som følge af den særligt store åbningsbredde og bærekapacitet. Detaljerede informationer kan læses i kapitlet "Tekniske data".

Denne maskine er seriemæssigt udstyret med følgende elementer:

- Universelt indstilleligt gribeområde
- Løfteøjer til anhugningsgrej (kroge, løftebånd osv.), der forbindes med løfteudstyret.
- Omstillingsautomatik til fuldautomatisk omskiftning fra "fuld"- til "tom".
- Udskiftelige gribeelementer (gummimetalskinner)



GIV AGT: Arbejdet på enheden må kun foregå i området nær gulvet.



Der må kun gribes om stenelementer med parallelle og lige gribeblader!
Ellers er der Risiko for at gribeemnet falder af!



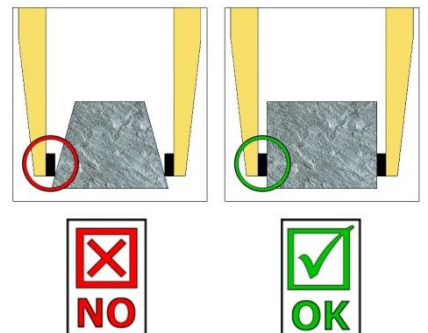
IKKE TILLADTE AKTIVITETER:

Egenhændig ombygning af enheden eller anvendelse af eventuelt selvbygget ekstraudstyr er derfor principielt **forbudt!!**

Enhedens **løftekapacitet** (WLL) og **indvendige diametre/gribeområder** må ikke overskrides.

Enhver transport, der ikke er i overensstemmelse med anvendelsesformålet, er strengt forbudt:

- Transport af mennesker og dyr.
- Transport af byggematerialepakker, genstande og materialer, som ikke er beskrevet i denne driftsvejledning.
- Ophængning af lastemner med wirer, kæder osv. på enheden.
- Opsamling af gribeemner med **indpakningsfolie**, da der er fare for, at de glider af.
- At gribe fat om gribeemner med behandlede overflader (såsom lak, belægning og lignende), da det reducerer friktion mellem tænger og gribeemne. → Risiko for, at gribeemner glider af.
- Opsamling og transport af **koniske** og **runde** gribeemner, da der er fare for, at de glider af. (afbildning til højre) →
- (Brudsten, som har „fødder“, „maver“ eller blinde afstandsholdere).





- Enheden må kun anvendes til det i driftsvejledningen beskrevne formål under overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og de tilhørende lovbestemmelser og overensstemmelseserklæringen.
- Enhver anden anvendelse ligger uden for anvendelsesformålet og er **forbudt!**
- Desuden skal de på arbejdsstedet gældende sikkerheds- og ulykkesforebyggende forskrifter overholdes.

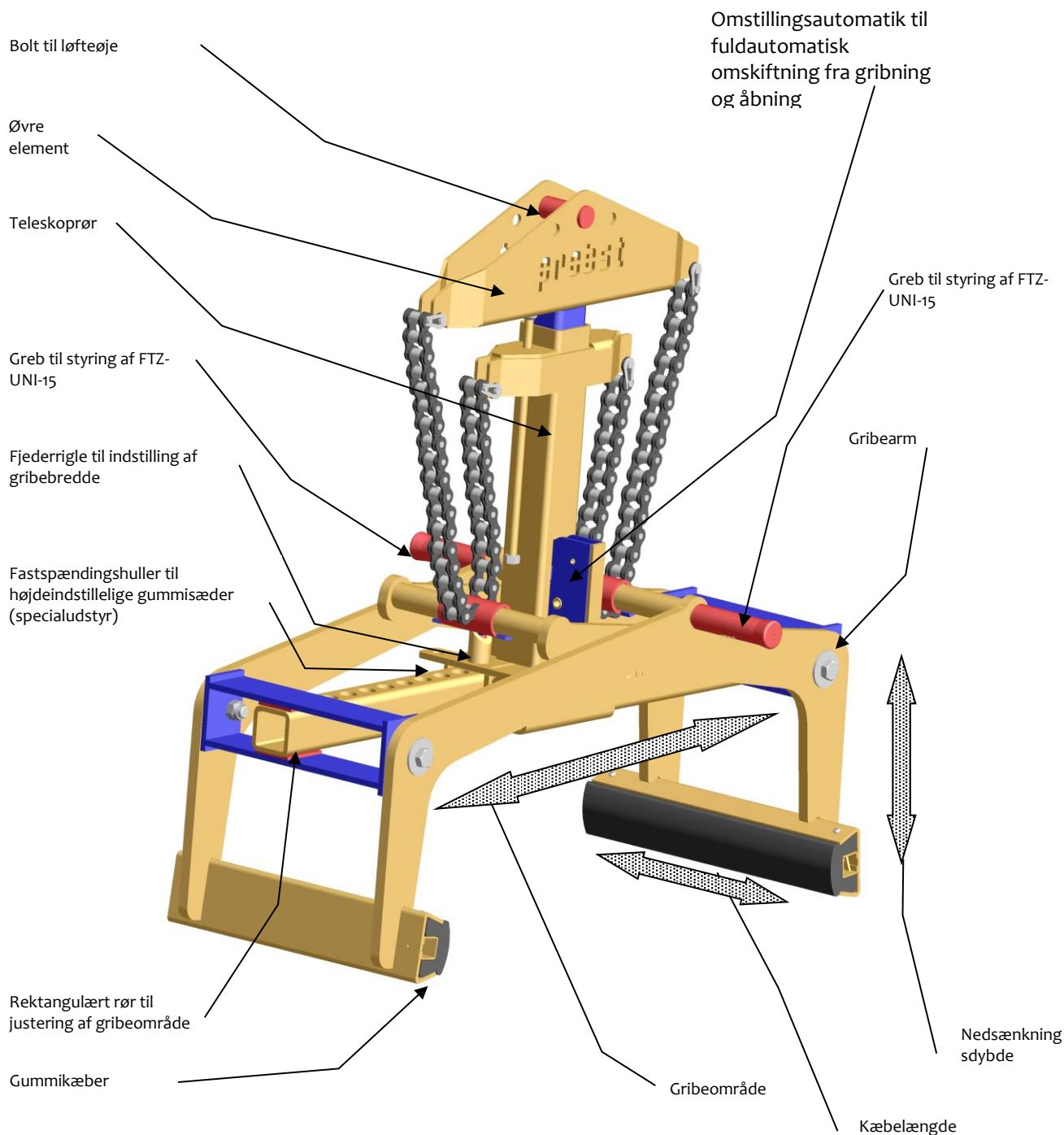


Brugerne skal før kørsel sikre sig, at:

- enheden er egnet til det valgte arbejde, at den er i driftssikker stand, og at emnerne egner sig til at blive løftet.

I tvivlstilfælde bedes man før idriftsættelsen rådføre sig med producenten.

3.2 Overblik



3.3 Tekniske data

De nøjagtige tekniske data / typeskilt (f.eks. løftekapacitet, egenvægt etc.) findes i det vedlagte datablad.
De nøjagtige tekniske data (f.eks. løftekapacitet, egenvægt etc.) findes i det vedlagte datablad.

4 Installation

4.1 Mekanisk påbygning

Benyt kun originalt Probst-tilbehør. I tvivlstilfælde bedes producenten kontaktes.



Den bærende maskine / gribeudstyrets **bæreevne må ikke overskrides** som følge af bæreenhedens vægt, de påmonterede enheder (motor, indstikningslommer osv.) og gribeemneres ekstra vægt!

Mekaniske gribeenheder skal **altid** ophænges **kardansk**, således, at de frit kan pendle i en hvilken som helst position.



De gribeenheder må under **ingen omstændigheder** være **stift** forbundet med det bærende udstyr/løfteenheden!

Det kan i så fald medføre, at ophængningen knækker efter kort tid. Det kan medføre død, alvorlige kvæstelser og materielle skader!

4.1.1 Løfteøje

Enheden er forsynet med et løfteøje og kan derfor placeres på forskellige løfteenheder/løftegrej.



Sørg for, at løfteøjet er sikkert forbundet med krankrogenerne, så de ikke kan glide af.

4.1.2 Lastekroge og kæder



- Enheden bliver anbragt på den bærende enhed/løftegrejet vha. en lastekrog
- Sørg for, at de enkelte kædestrengene ikke er forvredet og kan bevæge sig frit inden i klemmerne. **Der skal sørges for, at de enkelte kædestrengene ikke snoes eller får knuder.**
- Ved mekanisk installation af enheden skal man sørge for, at alle de lokale sikkerhedsforskrifter bliver overholdt.

4.1.3 Drejehoved (som option)



Ved brug af drejehoveder **skal** der være påmonteret en **drosselventil**.

Således udelukkes en acceleration og standsning af drejebevægelserne, da sådanne ellers kan **beskadige** enheden i løbet af kort tid.

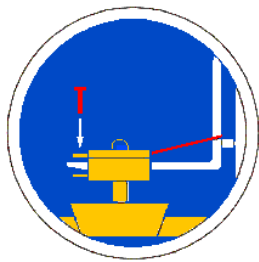
4.1.4 Indstikslommer (som option)

For at skabe en forbindelse mellem gaffeltruckens gaffer ind i indstikslommerne.

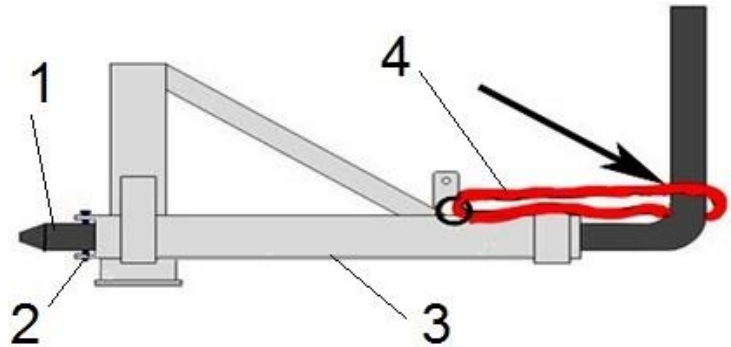
Disse skal fikseres, enten vha. låseskruer, som stikkes i en dertil beregnet udboing i gafflerne, eller vha. en kæde eller et reb, som stikkes igennem øjet på indstikslommerne og skal lægges rundt om gaffeltruckens gaffer.



Denne forbindelse skal oprettes, da indstikslommen under stablingen ellers kan glide af gaffeltruckens gaffer. **RISIKO FOR ULYKKE!**



- 1 Gaffer
- 2 Låseskruer
- 3 Indstikslomme
- 4 Reb eller kæde



5 Indstillingsarbejde

5.1 Indstilling af gribeområdet



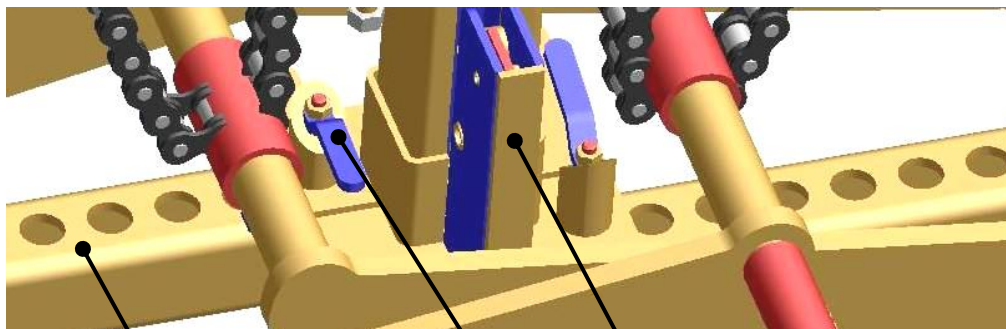
Før et gribeemne kan løftes op og flyttes, skal det aktuelle gribeområde indstilles!

- Indstillingen af gribeområdet må aldrig foretages på begge sider samtidig. Gribeområdet skal altid først indstilles på den ene side og derefter på den anden side.
- Træk fjederriglen opad, drej 180° og fastlås i hakket.
- Flyt det rektangulære rør, indtil gribeområdet er ca. 5 cm større end selve gribeemnet.
- Træk atter fjederriglen opad og drej den 180°.
- Skub det rektangulære rør frem og tilbage, indtil fjederriglen låses på plads i det tilhørende rør.

Indstillingen af gribeområdet skal generelt set foretages symmetrisk. Det betyder, at man altid skal anvende det samme indstillingshul til begge de rektangulære rør.



Vær forsigtig ved indstilling af gribeområdet. Fare for at kvæste hænderne!
Benyt beskyttelseshandsker.



Omstillingsautomatik

Fjederrigle

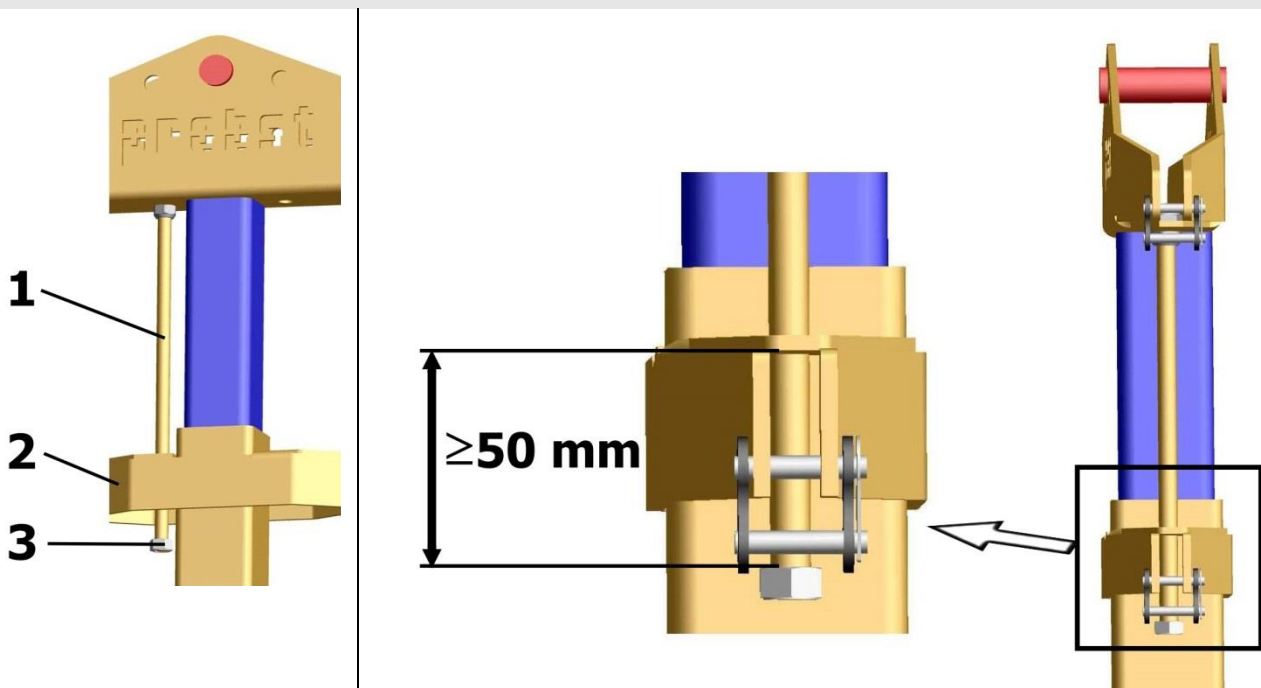
Rektangulært rør med
justeringshuller

5.2 Indstilling af gevindstang

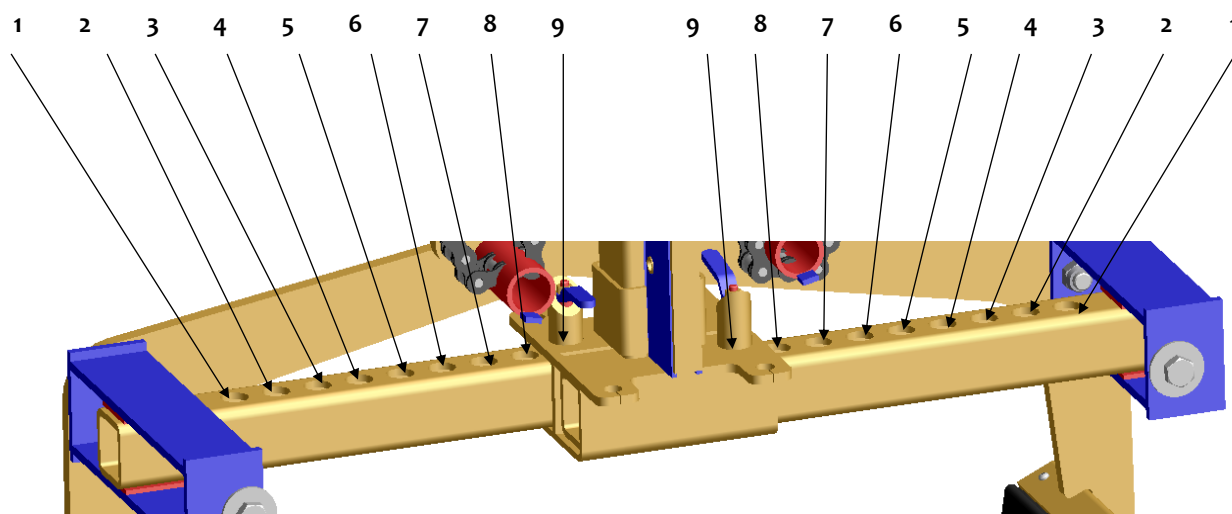


Apparatets gribeområde skal altid være korrekt indstillet (se indstilling af gribeområdet). Da det ellers ikke garanteres, at spændingskraften til sikker grebning af gribeemnet er tilstrækkelig stor, er der **risiko for, at gribeemnet rutscher af**.

Når gribeområdet indstilles, skal der af sikkerhedstekniske årsager tages højde for følgende: de nederste møtrikker på gevindstangen (1) må ikke berøre stoppunktet, når grebeprocessen (løftning af gribeemne) udføres. Det vil sige, at der skal være en afstand mellem møtrikkerne (3) og underdelen (2) på **mindst 50 mm** (da spændingskraften for apparatet ellers er for lille).



5.3 Gribeområder



Gribeområdeindstilling vha. positionerne for indstillingshullerne (symmetrisk):	Mulige gribeområder for gribeemner (produkt mål):
Pos.1 (højre) + Pos.1 (venstre)	fra ~ 0 til ~ 80 mm
Pos.2 (højre) + Pos.2 (venstre)	fra ~ 80 til ~ 160 mm
Pos.3 (højre) + Pos.3 (venstre)	fra ~ 160 til ~ 270 mm
Pos.4 (højre) + Pos.4 (venstre)	fra ~ 270 til ~ 350 mm
Pos.5 (højre) + Pos.5 (venstre)	fra ~ 350 til ~ 430 mm
Pos.6 (højre) + Pos.6 (venstre)	fra ~ 430 til ~ 500 mm
Pos.7 (højre) + Pos.7 (venstre)	fra ~ 500 til ~ 570 mm
Pos.8 (højre) + Pos.8 (venstre)	fra ~ 570 til ~ 640 mm
Pos.9 (højre) + Pos.9 (venstre)	fra ~ 640 til ~ 730 mm

6 Betjening

6.1 Betjening af enheder med omskiftningsautomatik

- Enheden forbindes med løfteudstyret/den bærende enhed (f.eks. gravko).
- Vha. de gribeemner, der skal transporteres, indstilles gribeområdet på enheden.
- Med løfteudstyret/den bærende enhed positioneres enheden over gribeemnet og sænkes.
- Så snart, enheden er sænket helt, frigives omstillingsautomatikken og fastlåses ved den efterfølgende løftning.
- Gribeemnet kan nu transporteres til bestemmelsesstedet og sænkes.
- Så snart gribeemnet er sænket og placeret, fastlåses omskiftningsautomatiken, og enheden kan løftes.
- Denne enhed er et udstyr, der kan betjenes af ÉN MAND.

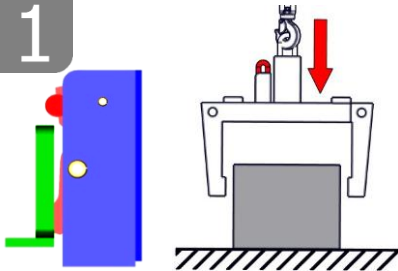
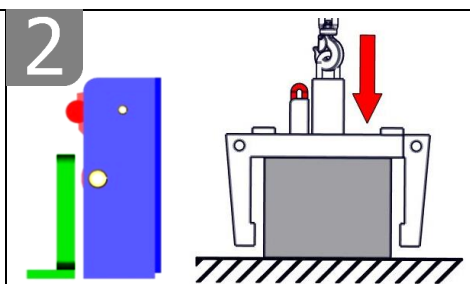
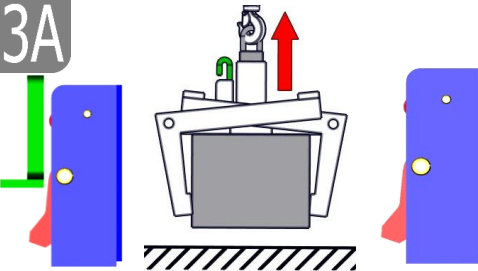
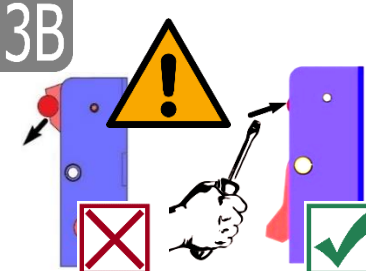
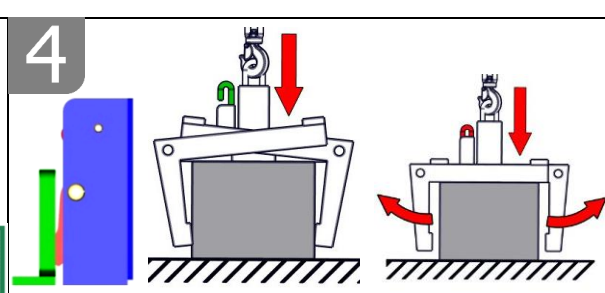
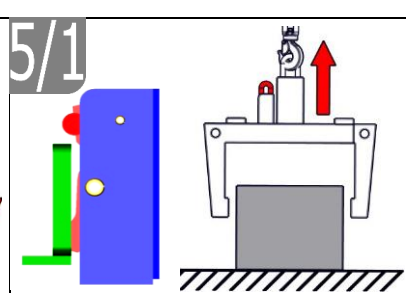


Uden løft / support-enhed, kan enheden kun parkeres på et plant underlag. Gribearmene skal være tilstrækkeligt åbent til at sikre en sikker bevoksning af indretningen. Ellers fare for deponering findes!

6.2 Afbildning af omstillingsautomatikken

Enheden er udstyret med en omstillingsautomatik. Det vil sige, at ÅBNING og LUKNING af gribearmene foregår ved hhv. at sænke enheden ned og hæve den.

Afbildning af omstillingsautomatikens tilkoblingspositioner:

<p>1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden løftes op vha. løfteanordningen. • Gribearmene er åbne. 	<p>2</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden bliver sænket ned på emnet. • Gribearmene er åbne. 	<p>3A</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden løftes op af løfteanordningen. • Gribeemnet er spændt fast og kan nu transporteres til bestemmelsesstedet.
<p>3B</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Ved forkert omskiftning skal omskiftningsmekanismen (f.eks. med en skruestrækker) trykkes tilbage igen. ¹⁾ 	<p>4</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden med gribeemne er sænket ned på jorden. • Gribearmene er åbne. 	<p>5/1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden løftes op vha. løfteanordningen. • Gribearmene er åbne. • (Enhedens henstillingssted på gulvet).

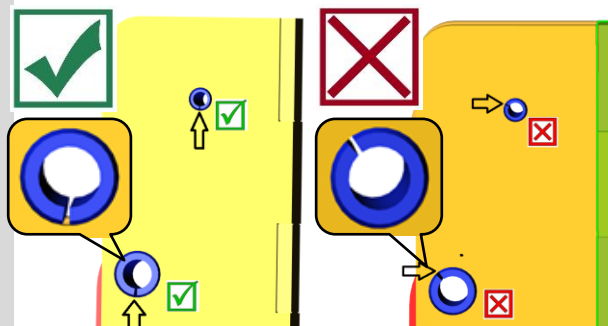


- 1) Der kan ellers opstå forkerte omskiftninger, som dermed resulterer i sænkning af lasten med deformation eller ødelæggelse af omskiftningsmekanismen til følge.
Det er forbudt at løfte eller sænke med rykvisse bevægelser samt hurtig kørsel med den bærende enhed/ løftegrejet i ujævnt terræn!



Ved udskiftning af en defekt omstillingsautomatik skal der sørges for, at sliderne i begge spændestifterne vender nedad.

Slidernes position må under ingen omstændigheder være oppe eller i midten, da der ellers er fare for, at omstillingsautomatikken klemmer, når der omkobles!



7 Service og vedligeholdelse

7.1 Vedligeholdelse



For at sikre upåklagelig funktion, driftssikkerhed og levetid for enheden skal vedligeholdelsesarbejdet i den nederste tabel udføres med følgende intervaller.

Der må kun bruges **originale reservedele**. Ellers mister garantien sin dækning.



Alt arbejde må kun udføres, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!
Ved alle arbejdsopgaver skal man sikre, at enheden ikke kan lukkes utilsigtet.
Fare for kvæstelse!!!

7.1.1 Mekanik

VEDLIGEHOLDESEINTERVAL Arbejde, der skal udføres

Første inspektion efter 25 driftstimer

- Samtlige spændeskruer skal efterses og spændes efter (må kun foretages af en sagkyndig).

For hver 50 driftstimer

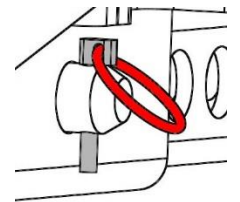
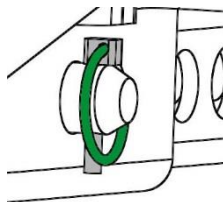
- Samtlige spændeskruer spændes (sørg for, at skruerne efterspændes i henhold til de relevante tilspændingsmomenter efter de relevante styrkeklasser).
- Samtlige eksisterende beskyttende elementer (såsom sikringsstifter) skal kontrolleres for korrekt funktion, og defekte beskyttende elementer skal udskiftes. → 1)
- Alle ledforbindelser, føringer, bolte og tandhjul funktionstestes og efterspændes eller udskiftes om nødvendigt
- Gribekæberne (hvis monteret) kontrolleres for slid og renses og udskiftes om nødvendigt.
- Over- og undersiden af glidelejerne (hvis monteret) fedtsmøres med enheden åben med en spatel.
- Alle smørenipler (såfremt de findes) skal smøres med fedt.

Mindst en gang om året

(hvis der er hårde arbejdsbetingelser skal intervallet forkortes)

- Kontroller alle ophængte dele, f.eks. bolte og lasker. Kontrol for ridser, slid, korrosion og funktionsikkerhed af en sagkyndig.

1)



OMSTILLINGSSAUTOMATIK



Omstillingsautomatikken må **aldrig** smøres med fedt eller olie!

Ved synlige urenheder skal der benyttes en højtryksrens til rengøring!

7.2 Afhjælpning af fejl

FEJL	ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Der gribes ikke om emnet med tilstrækkelig klemmekraft, lasten rutscher af.		
(optionel)	<ul style="list-style-type: none"> Gribekæberne er slidt ned 	<ul style="list-style-type: none"> Udskift gribekæberne
(optionel)	<ul style="list-style-type: none"> Løftebelastningen ligger over det tilladte 	<ul style="list-style-type: none"> Reducer løftebelastningen
(indstilling af gribeområde) (optionel)	<ul style="list-style-type: none"> Der er indstillet forkert gribeområde 	<ul style="list-style-type: none"> Gribeområdet indstilles i overensstemmelse med emnerne, der skal transporteres.
(materialeegenskaber)	<ul style="list-style-type: none"> Materialeoverfladen er tilsmudset eller byggematerialet er ikke egnet / tilladt til denne enhed. 	<ul style="list-style-type: none"> Kontroller materialeoverfladen eller forhør dig hos producenten, om driftsmaterialet er tilladt til denne enhed.
Enheden hænger skævt		
	<ul style="list-style-type: none"> Tangen er ensidigt belastet 	<ul style="list-style-type: none"> Fordel lasten symmetrisk
(indstilling af gribeområde) (optionel)	<ul style="list-style-type: none"> Det aktuelle gribeområde er ikke indstillet symmetrisk 	<ul style="list-style-type: none"> Kontroller og korriger gribeområdets indstilling.
Omstillingsautomatikken fungerer ikke		
Mekanik (optionel)	<ul style="list-style-type: none"> Omstillingsautomatikken fungerer ikke 	<ul style="list-style-type: none"> Omstillingsautomatikken renses med dampstrålerenser. Korrektion af ukorrekt kobling (→ se kapitlet „Afbildning af omstillingsautomatik“). Udskift omstillingsautomatikkens indsats.

7.3 Reparationer



- Enheden må kun repareres af fagfolk, der besidder den fornødne viden og ekspertise.
- Før enheden genidrives, skal der foretages en ekstraordinær kontrol af en sagkyndig person.

7.5 Anvisning vedr. typeskilt



Enhedstype, enhedsnummer og byggeår er vigtige oplysninger til identifikation af køretøjet. De skal altid opgives i forbindelse med reservedelsbestilling, garantikrav og andre forespørgsler.

Den maksimale løftekapacitet angiver maksimumsbelastningen, som enheden er konstrueret til. Den maksimale løftekapacitet må ikke overskrides.

Der skal også tages højde for den på typeskiltet angivne egenvægt i forbindelse med anvendelse på løftegrejet/løfteanordningen (f.eks. kran, kædetræk, gaffeltruck, bagger...)



Eksempel:

7.6 Oplysninger om udlejning/leasing af PROBST udstyr



Når PROBST udstyr lejes ud eller leases skal den tilhørende driftsvejledning altid medleveres (hvis sproget afviger fra brugerlandet, skal der desuden medfølge en oversættelse af originalvejledningen)!

Dokumentation for vedligeholdelse

Garantien for denne maskine dækker kun, hvis følgende foreskrevne vedligeholdelsesarbejde er blevet udført (af et autoriseret specialværksted): Efter hvert enkelt udført vedligeholdelsesinterval skal denne dokumentation for vedligeholdelsen (med underskrift og stempel) omgående sendes til os ¹⁾.

¹⁾ pr. mail til service@probst-handling.com / pr. fax eller post

Driftsleder: _____

Maskintype: _____

Maskin-nr.: _____

Artikel-nr.: _____

Produktionsår: _____

Vedligeholdelsesarbejde efter 25 driftstimer

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
	
		Navn Underskrift

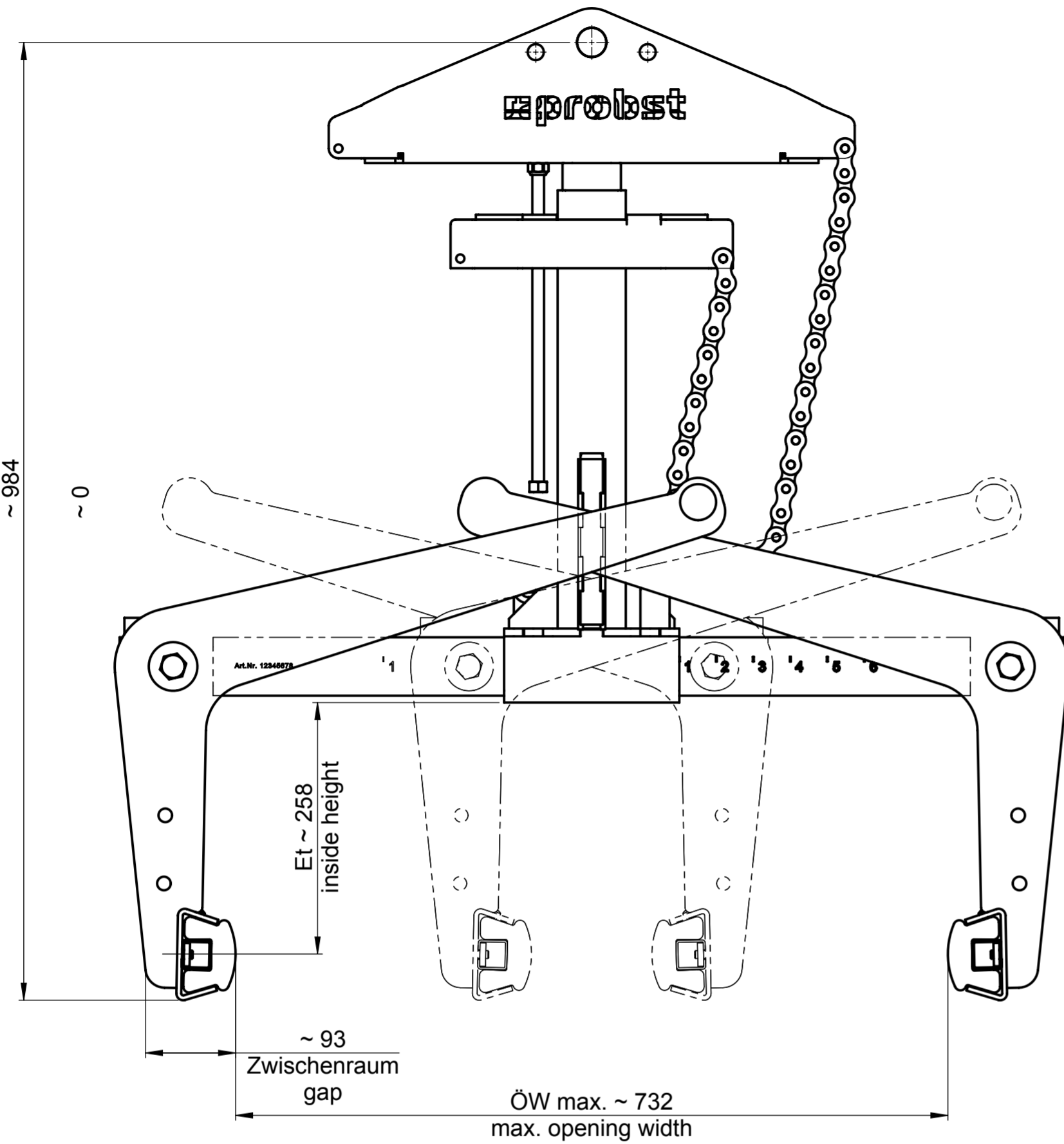
Vedligeholdelsesarbejde efter 50 driftstimer

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
	
		Navn Underskrift
		Stempel
	
		Navn Underskrift
		Stempel
	
		Navn Underskrift

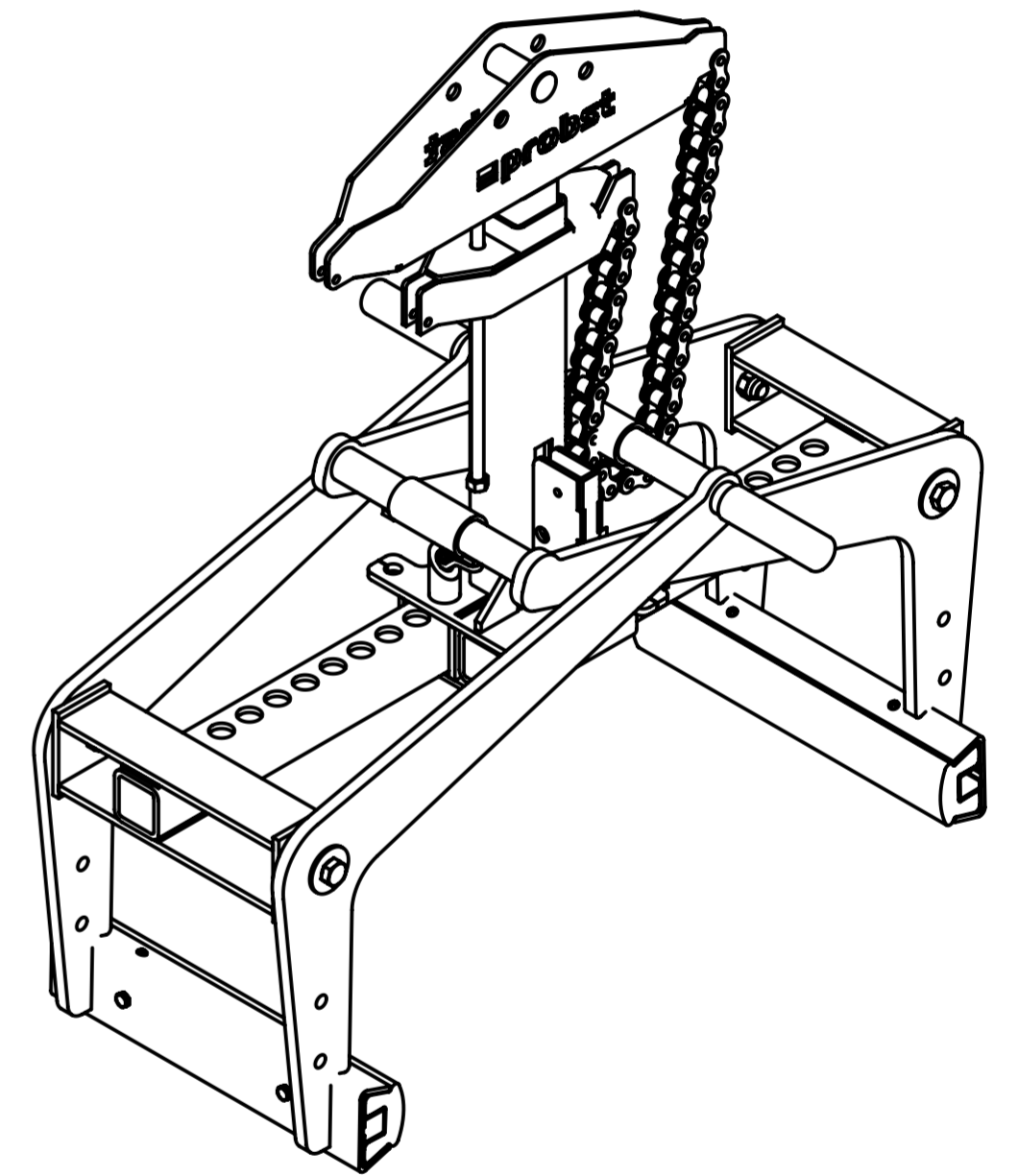
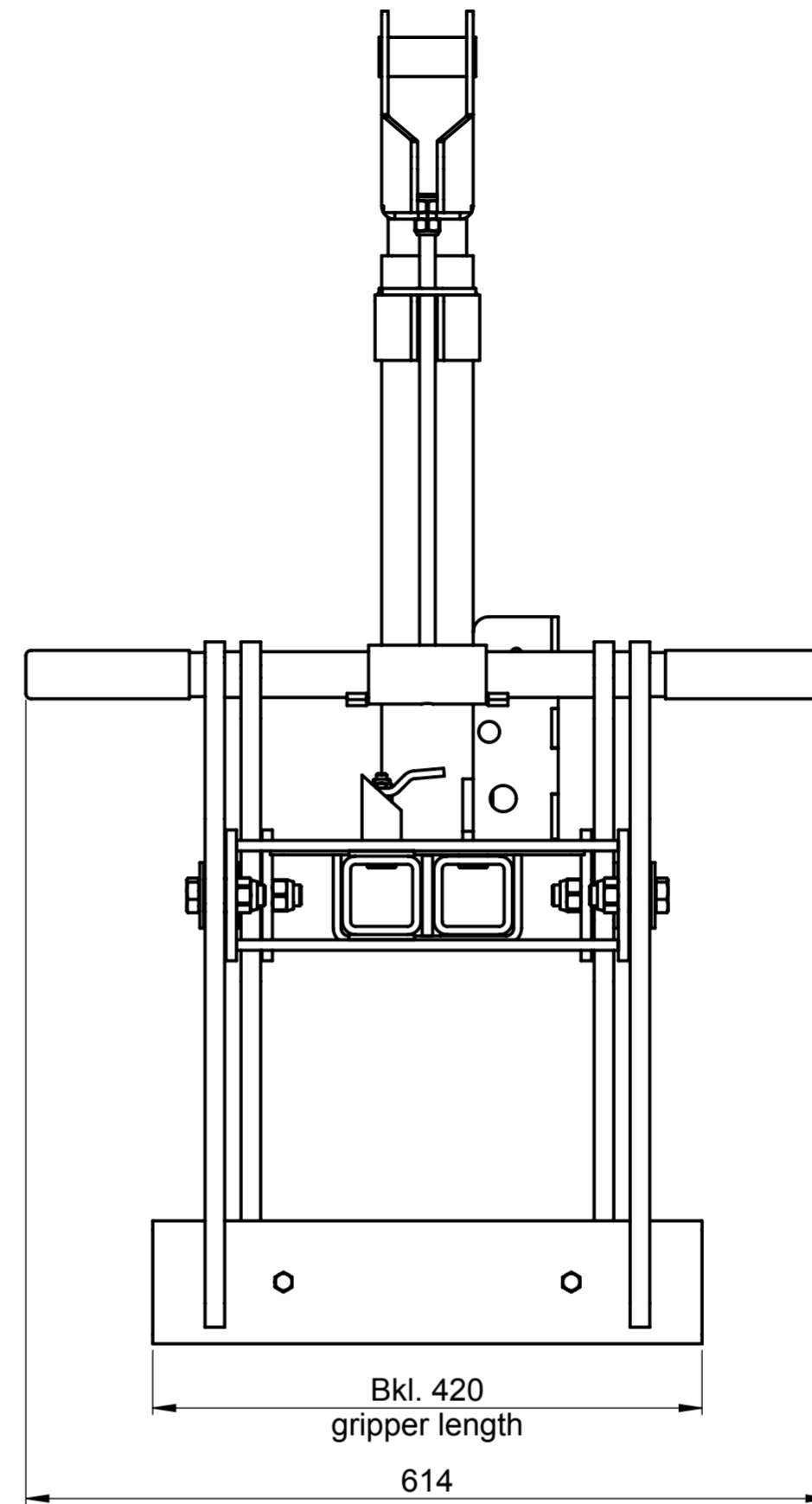
Vedligeholdelsesarbejde 1x årligt

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel
	
		Navn Underskrift
		Stempel
	
		Navn Underskrift

Hub: ~ 360 mm
Stroke: ~360 mm



Paketmaß: 0 - 750mm
Gripping Range: 0 - 750 mm



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
1500 kg / 3300 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:
85 kg / 187 lbs

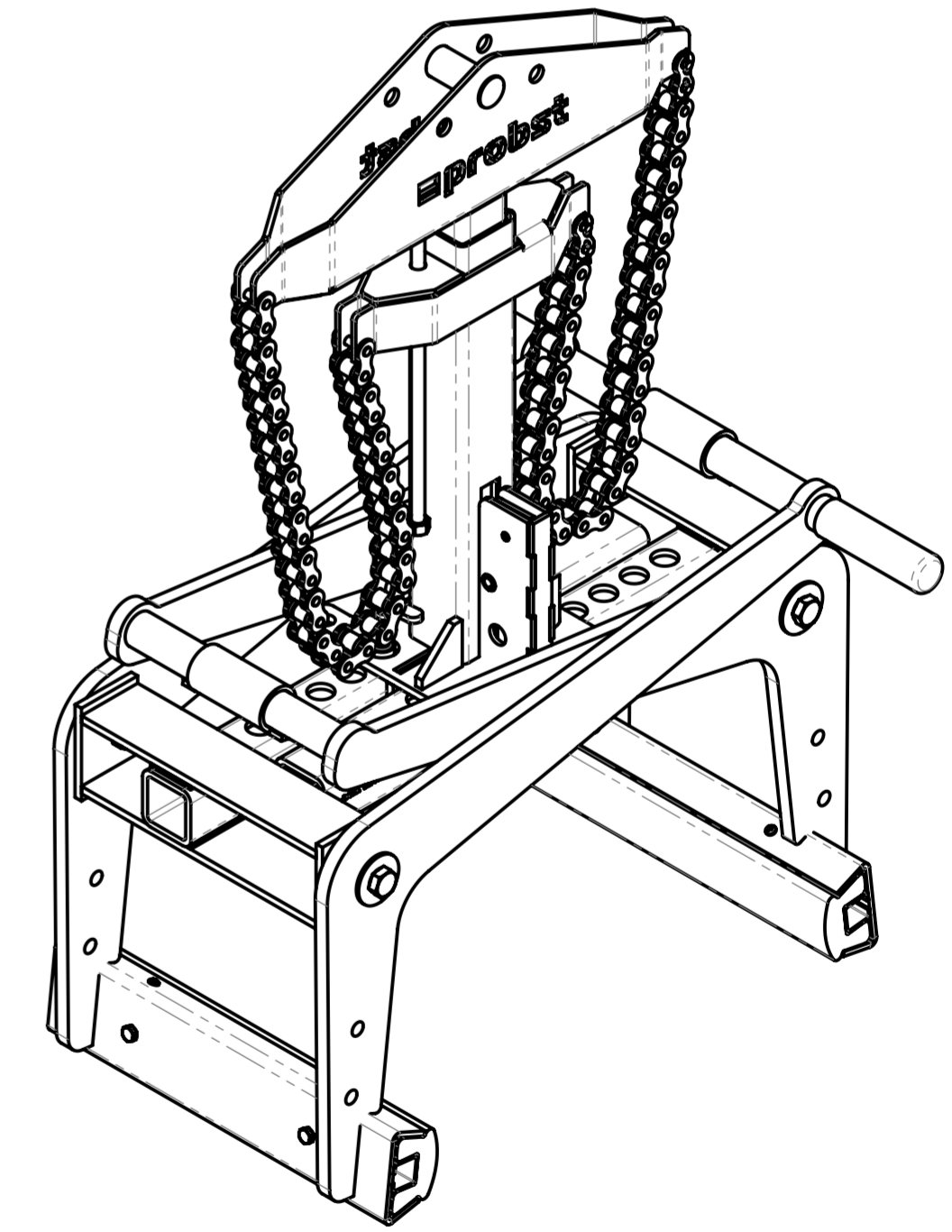
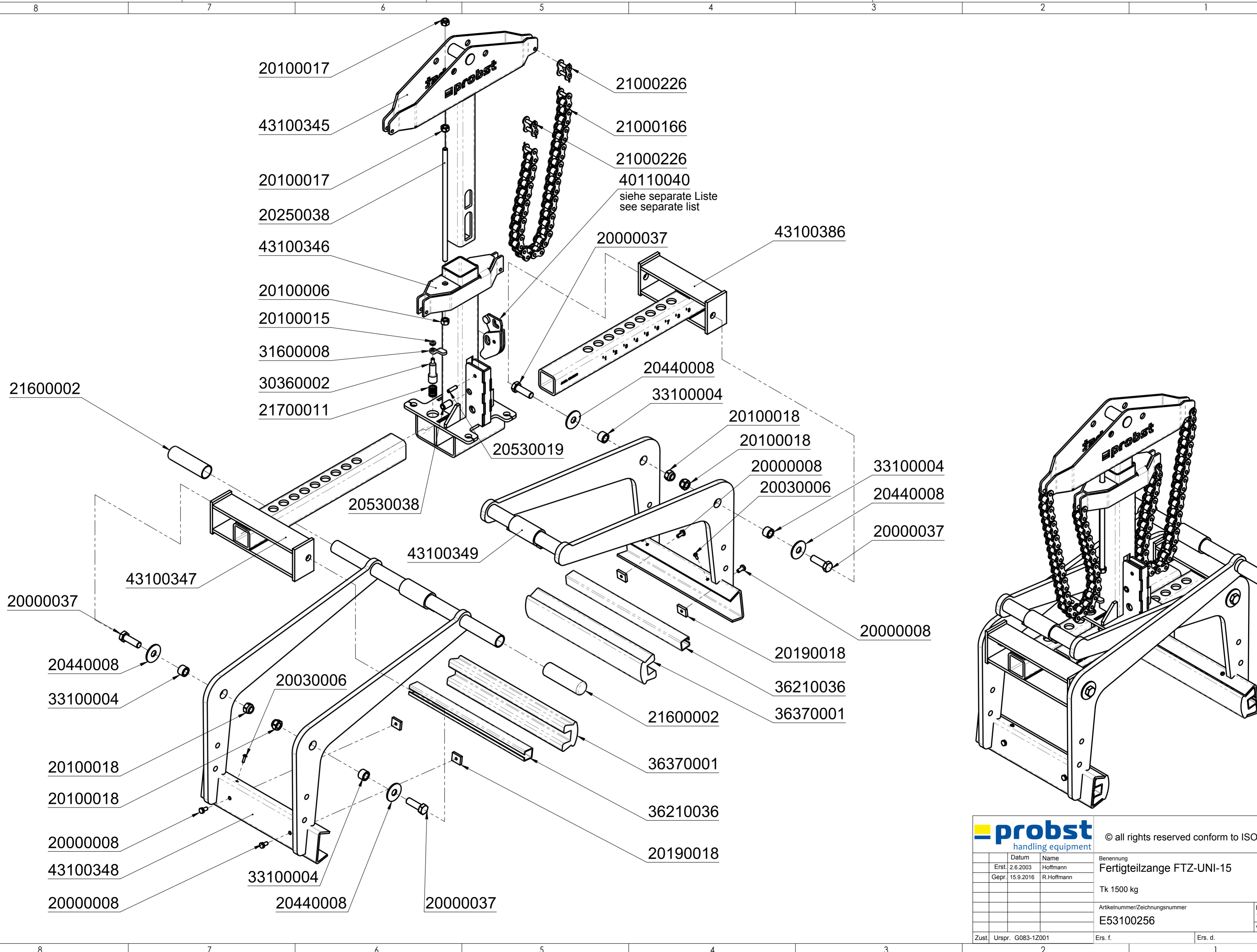
Product Name:
Grab for Prefabricated Concrete Products FTZ

probst
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name	Benennung
Erst. 23.6.2003	Hoffmann	Fertigteiltzange FTZ-UNI-15
Gepr. 29.1.2018	I.Krasnikov	Tk 1500 kg
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer
		D53100256
Zust.	Urspr. G083-1Z001	Ers. f.
		Ers. d.

Blatt
1
von 1



probst handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 2.6.2003	Hoffmann	Fertigteilezange FTZ-UNI-15	
Gepr. 15.9.2016	R.Hoffmann	Tk 1500 kg	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E53100256	
Zust.	Urspr. G083-1Z001	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

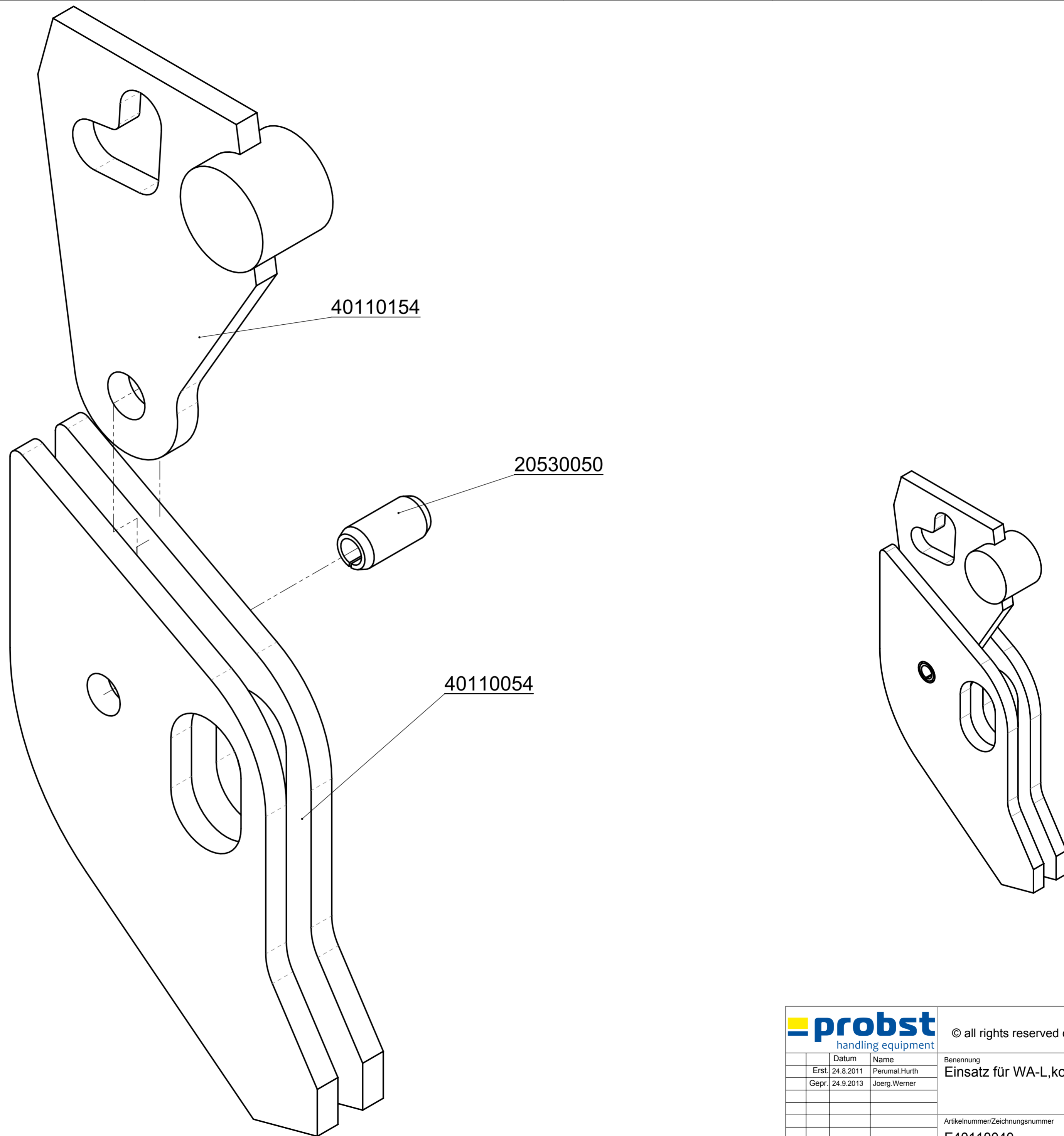
E

D

C

B

A



40110154

20530050

40110054



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung
Erst.	24.8.2011	Perumal.Hurth	Einsatz für WA-L, komplett
Gepr.	24.9.2013	Joerg.Werner	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E40110040
Zust.	Urspr. N236-1	Ers. f.	Ers. d.

Blatt
1
von 1

8

7

6

5

4

3

2

1

probst
handling equipment

XXXXXXXXX
 Artikel-Nr. 53 100130
 Geräte-Nr. 31516003-10-001
 Baujahr 2015
 Eigengewicht 18 kg
 Tragfähigkeit (VLL) 250 kg
 Greifbereich 50 - 540 mm
 Eintauchtiefe 130 mm

Probst GmbH
 Gottlieb-Damler-Straße 6
 71729 Erdmannhausen
 Germany
 Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
 www.probst-handling.de

CE
 0 123456 789012
 Made in Germany

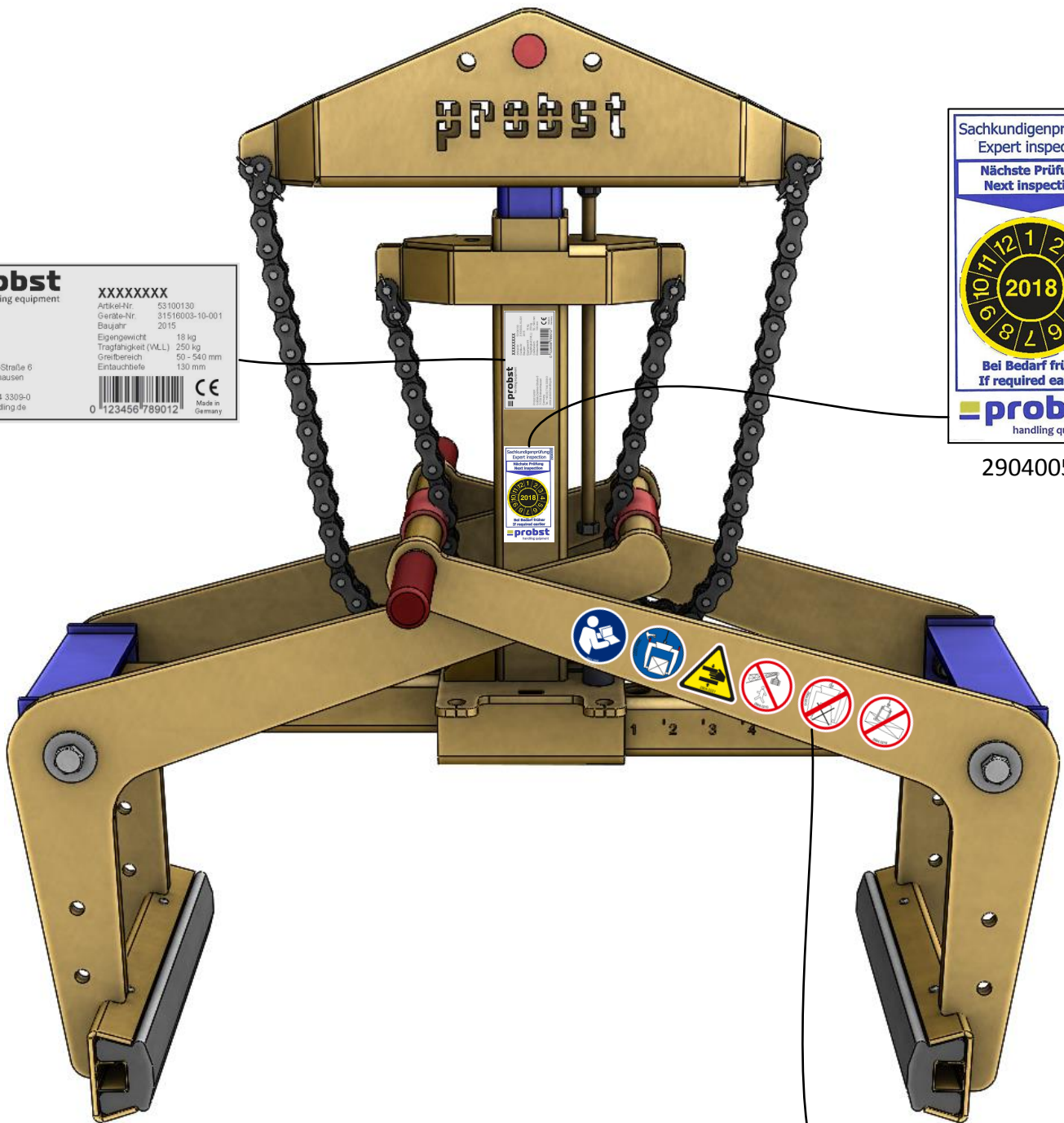
Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

probst
handling equipment

29040056



29040638

Auf beiden Seiten/on both sides